


Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für Lieferungen und Leistungen ab Werk Limburg/Conditions for deliveries and services ex works Limburg, Germany		 Harmonic Drive AG
Formularverantwortung/In charge of form Leiter Gesamtvertrieb/Head of Overall Sales	Formular-Nr./Form No. F_115	
Gültig ab/Effective from 01.10.2015		
Version Nr./Version No. 01		
Seite/Page 1 von 7		

(basierend auf: VDMA-Bedingungen für die Lieferung von Maschinen für Inlandsgeschäfte, Stand August 2012, Abweichungen sind kursiv dargestellt)

Verwendbar gegenüber:

1. einer Person, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer);
2. juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

I. Allgemeines

1. Allen Lieferungen und Leistungen liegen diese Bedingungen sowie etwaige gesonderte vertragliche Vereinbarungen zugrunde. Abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden auch durch Auftragsannahme nicht Vertragsinhalt. Ein Vertrag kommt – mangels besonderer Vereinbarung – mit der schriftlichen Auftragsbestätigung des Lieferers zustande.
2. Der Lieferer behält sich an Mustern, Kostenvorschlägen, Zeichnungen u. ä. Informationen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Lieferer verpflichtet sich, vom Besteller als vertraulich bezeichnete Informationen und Unterlagen nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.

II. Preis und Zahlung

1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Verpackung und Entladung. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.
2. Mangels besonderer Vereinbarung ist die Zahlung ohne jeden Abzug *auf das Konto* des Lieferers zu leisten, und zwar *innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum*.
3. Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten, steht dem Besteller nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
4. Das Recht des Bestellers, mit Gegenansprüchen aus anderen Rechtsverhältnissen aufzurechnen, steht ihm nur insoweit zu, als sie unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(based on: VDMA conditions for the delivery of machines within Germany, as at August 2012, deviations are shown in italics)

Applicable with respect to:

1. a person who upon conclusion of a contract acts within the scope of their commercial or independent professional occupation (Contractor);
2. legal persons under public law or a public sector fund.

I. In general

1. All deliveries and services are based on these condition and any separate contractual agreements. Deviating purchase conditions of the Buyer shall not be included in a contract even with the acceptance of an order. In the absence of any special agreement, a contract shall be concluded by the Supplier's written order confirmation.
2. The Supplier reserves ownership rights and copyrights in samples, cost quotes, drawings and similar information of a tangible and intangible nature – even in electronic form; they may not be made accessible to third parties. The Supplier undertakes only to make information and documents designated by the Buyer as confidential accessible to third parties with the Buyer's consent.

II. Prices and payment

1. In the absence of special agreement, the prices shall apply ex works including loading at the works, but excluding packaging and unloading. Value-added tax at the respective statutory rate shall be added to the prices.
2. In the absence of special agreement, payment must be made without any deduction to the account of the Supplier and within 30 days from the date of invoice.
3. The Buyer shall only have the right to withhold payments insofar as his counterclaims are undisputed or have been legally upheld.
4. The Buyer shall only have the right to offset payments with counterclaims as the result of other legal relationships insofar as they are undisputed or have been legally upheld.

III. Lieferzeit, Lieferverzögerung

1. Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Ihre Einhaltung durch den Lieferer setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z. B. Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit der Lieferer die Verzögerung zu vertreten hat.
2. Die Einhaltung der Lieferzeit steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Sich abzeichnende Verzögerungen teilt der Lieferer sobald als möglich mit.
3. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zu ihrem Ablauf das Werk des Lieferers verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist – außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung – der Abnahmetermin maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft.
4. Werden der Versand bzw. die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Besteller zu vertreten hat, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Meldung der Versand- bzw. der Abnahmebereitschaft, die durch die Verzögerung entstandenen Kosten berechnet.
5. Ist die Nichteinhaltung der Lieferzeit auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiches des Lieferers liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Der Lieferer wird dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.
6. Der Besteller kann ohne Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten, wenn dem Lieferer die gesamte Leistung vor Gefahrübergang endgültig unmöglich wird. Der Besteller kann darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten, wenn bei einer Bestellung die Ausführung eines Teils der Lieferung unmöglich wird und er ein berechtigtes Interesse an der Ablehnung der Teillieferung hat. Ist dies nicht der Fall, so hat der Besteller den auf die Teillieferung entfallenden Vertragspreis zu zahlen. Dasselbe gilt bei Unvermögen des Lieferers. Im Übrigen gilt Abschnitt VII.2. Tritt die Unmöglichkeit oder das Unvermögen während des Annahmeverzuges ein oder ist der Besteller für diese Umstände allein oder weit überwiegend verantwortlich, bleibt er zur Gegenleistung verpflichtet.
7. Kommt der Lieferer in Verzug und erwächst dem Besteller hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 0,5 %, im Ganzen aber höchstens 5 %

III. Delivery time, delay in delivery

1. The delivery time results from the agreements reached by the contracting parties. Compliance with this by the Supplier assumes that all commercial and technical issues between the contracting parties have been clarified and the Buyer has met all obligations for which he is responsible, such as the provision of the necessary official certifications or approvals or the making of a down payment. If this is not the case, the delivery time shall be extended accordingly. This shall not apply if the Supplier is liable for the delay.
2. Compliance with the delivery time shall be subject to the proviso that we ourselves obtain the right supplies in good time. The Supplier shall inform the Buyer as soon as possible after it becomes aware that any delay in delivery may occur.
3. The delivery time shall be observed if the delivery item has left the Supplier's works before its expiration or readiness for dispatch has been given. Where an acceptance is required, – except for justified refusal of acceptance – the date of acceptance, alternatively the notification of readiness for acceptance, shall be definitive.
4. If dispatch or acceptance of the delivery item is delayed for reasons for which the Buyer is responsible, he shall, starting one month after notification of readiness for shipping or acceptance, be charged for the costs incurred as a result of the delay.
5. If the failure to comply with the delivery time is due to force majeure, industrial disputes or other events beyond the control of the Supplier, the delivery time shall be extended accordingly. The Supplier shall notify the Buyer without delay of the start and end of such circumstances.
6. The Buyer may withdraw from the contract without giving notice if the Supplier is unable to provide the services completely before the transfer of risk. The Buyer may also withdraw from the contract if in the event of an order the fulfilment of part of the delivery becomes impossible and he has a justifiable interest in refusing the partial delivery. If this is not the case, the Buyer must pay the applicable contractual price of the partial delivery. The same applies in the event of the Supplier's inability to perform. In other respects, Section VII.2 shall apply. If it becomes impossible to perform the contract or if it is frustrated while the Buyer is in default of acceptance or if the Buyer is solely or largely responsible for these circumstances, the Buyer shall remain liable to make payment.
7. If the Supplier defaults in performance and this results in damage to the Buyer, he shall be entitled to claim flat-rate compensation for delay. This shall amount to 0.5% for every full week of the delay, but



vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.

Setzt der Besteller dem Lieferer – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – nach Fälligkeit eine angemessene Frist zur Leistung und wird die Frist nicht eingehalten, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Rücktritt berechtigt. Er verpflichtet sich, auf Verlangen des Lieferers in angemessener Frist zu erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch macht.

Weitere Ansprüche aus Lieferverzug bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt VII.2 dieser Bedingungen.

to a total of maximum 5 % of the value of that part of the total delivery which cannot be used on time or in accordance with the contract as a result of the delay.

If - allowing for statutory exceptions - the Buyer sets the Supplier a reasonable deadline for performance after the due date and the deadline is not met, the Buyer shall be entitled to withdrawal within the framework of statutory provisions. He shall be obliged at the Supplier's request to state within an appropriate period whether he shall exercise his right of withdrawal.

Further claims from default in delivery are exclusively determined in accordance with Section VII.2 of these conditions.

IV. Gefahrübergang, Abnahme

1. Die Gefahr geht auf den Besteller über, wenn der Liefergegenstand das Werk verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Lieferer noch andere Leistungen, z. B. die Versandkosten oder Anlieferung und Aufstellung übernommen hat. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach der Meldung des Lieferers über die Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Besteller darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern.
2. Verzögert sich oder unterbleibt der Versand bzw. die Abnahme infolge von Umständen, die dem Lieferer nicht zuzurechnen sind, geht die Gefahr vom Tage der Meldung der Versand- bzw. Abnahmebereitschaft auf den Besteller über. Der Lieferer verpflichtet sich, auf Kosten des Bestellers die Versicherungen abzuschließen, die dieser verlangt.
3. Teillieferungen sind zulässig, soweit für den Besteller zumutbar.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Lieferer behält sich das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen – auch für ggf. zusätzlich geschuldete Nebenleistungen – aus dem Liefervertrag vor.
2. Der Lieferer ist berechtigt, den Liefergegenstand auf Kosten des Bestellers gegen Diebstahl, Bruch-, Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden zu versichern, sofern nicht der Besteller selbst die Versicherung nachweislich abgeschlossen hat.
3. Der Besteller darf den Liefergegenstand weder veräußern, verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er den Lieferer unverzüglich davon zu benachrichtigen.

IV. Transfer of risk, acceptance

1. Risk shall transfer to the Buyer when the delivery item has left the works and such risk shall also pass if partial deliveries take place or even when the Supplier assumes other services, e.g. the shipping costs or delivery and installation. Insofar as acceptance is to be carried out, this shall be definitive for the transfer of risk. It must be carried out without undue delay as of the acceptance date, alternatively after the notification by the Supplier about the readiness for acceptance. The Buyer may not refuse acceptance due to an insignificant defect.
2. If shipping is delayed or does not take place or the acceptance test is not held due to circumstances which are not the fault of the Supplier, the risk shall pass to the Buyer on the date that notice is given that the goods are ready for shipping or ready for acceptance. The Supplier shall be obliged to take out insurance which the Buyer requests at the Buyer's expense.
3. Partial deliveries are permissible insofar as these are reasonable to the Buyer.

V. Retention of title

1. The Supplier shall retain title to the delivery item until all payments specified in the delivery contract have been received – including for any additionally owed ancillary services.
2. The Supplier shall be entitled to insure the delivery item at the Buyer's expense against theft, breakage, fire, water and other damage unless the Buyer can prove that he has taken out such insurance himself.
3. The Buyer may neither sell nor pledge the delivery item, nor assign it as security. He must inform the Supplier immediately in the event of pledges and seizure or other instructions by a third party.

4. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferer zur Rücknahme des Liefergegenstandes nach Mahnung berechtigt und der Besteller zur Herausgabe verpflichtet.
 5. Aufgrund des Eigentumsvorbehalts kann der Lieferer den Liefergegenstand nur herausverlangen, wenn er vom Vertrag zurückgetreten ist.
 6. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens berechtigt den Lieferer, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen.
4. Where the Buyer is in breach of contract, particularly default of payment, the Supplier shall be entitled to take back the delivered item after having sent a reminder and the Buyer shall be obliged to return it.
 5. Due to the retention of title, the Supplier can demand surrender of the delivery item only if he has withdrawn from the contract.
 6. The request to initiate insolvency proceedings shall entitle the Supplier to withdraw from the contract and to demand the immediate return of the delivery item.

VI. Mängelansprüche

Für Sach- und Rechtsmängel der Lieferung haftet der Lieferer unter Ausschluss weiterer Ansprüche – vorbehaltlich Abschnitt VII – wie folgt:

Sachmängel

1. Alle diejenigen Teile sind nach Wahl des Lieferers nachzubessern oder mangelfrei zu ersetzen, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist dem Lieferer unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Ersetzte Teile werden Eigentum des Lieferers.
2. Zur Vornahme aller dem Lieferer notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller nach Verständigung mit dem Lieferer die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; anderenfalls ist der Lieferer von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei der Lieferer sofort zu verständigen ist, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und vom Lieferer Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.
3. Der Lieferer trägt – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die unmittelbaren Kosten der Nachbesserung bzw. der Ersatzlieferung einschließlich des Versandes. Er trägt außerdem die Kosten des Aus- und Einbaus sowie die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung der notwendigen Monteure und Hilfskräfte einschließlich Fahrtkosten, soweit hierdurch keine unverhältnismäßige Belastung des Lieferers eintritt. *Bei Ausbesserung bzw. Ersatzleistung im Ausland treffen den Lieferer nur solche Kosten, die bei einer Ausbesserung bzw. Ersatzleistung im Inland entstehen würden. Darüber hinaus gehende Kosten trägt der Besteller.*

VI. Claims for defects

The Supplier shall be liable for material defects and defects of title regarding the delivery with the exclusion of any further claims – subject to Section VII – as follows:

Material defects

1. All those parts which prove to be defective as a result of circumstances prevailing before the transfer of risk shall be repaired or replaced without defects as the Supplier sees fit. The Supplier must be immediately notified in writing of the discovery of such defects. Parts replaced shall become the property of the Supplier.
2. The Buyer shall after agreement with the Supplier give the Supplier sufficient time and opportunity to undertake any repairs and replacement deliveries which appear necessary to the Supplier; otherwise the Supplier shall be released from the liability for the resulting consequences. Only in urgent cases of endangering operational safety or to prevent disproportionately serious damage, whereby the Supplier shall be informed immediately, shall the Buyer have the right to remedy the defect himself or have it remedied by a third party and to demand reimbursement from the Supplier of the necessary expenses.
3. The Supplier shall – insofar as the complaint proves to be justified – bear the direct costs of the repair or replacement delivery including the shipping. He shall also bear the costs of removal and installation as well as the costs of any necessary provision of the required fitters and assistants including travel expenses provided that this does not constitute an unreasonable burden for the Supplier. *The Supplier shall only accept costs for repair or substitute performance carried out abroad proportionate to the rate of costs which would arise for repair or substitute performance in Germany. The Buyer shall bear costs exceeding this.*

4. Der Besteller hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn der Lieferer – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine ihm gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lässt. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Besteller lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen.
 5. Weitere Ansprüche bestimmen sich ausschließlich nach Abschnitt VII. 2 dieser Bedingungen.
 6. Keine Haftung wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht vom Lieferer zu verantworten sind.
 7. Bessert der Besteller oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht keine Haftung des Lieferers für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne vorherige Zustimmung des Lieferers vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.
4. The Buyer shall within the framework of the statutory provisions have a right to withdraw from the contract if the Supplier – subject to statutory exceptions – allows a reasonable period set for the repair or replacement delivery to expire without success due to a material defect. If the defect is only of a minor nature, the Buyer shall simply be entitled to a reduction in the contractual price. The right to reduction of the contractual price is otherwise excluded.
 5. Further claims shall be solely determined in accordance with Section VII. 2 of these conditions.
 6. No liability shall be assumed in the following cases in particular: Unsuitable or improper use, incorrect installation or commissioning by the Buyer or a third party, natural wear, faulty or negligent treatment, inappropriate maintenance, unsuitable means of operation, defective construction work, unsuitable building site, chemical, electrochemical or electrical influences – provided that they are not the responsibility of the Supplier.
 7. If the Buyer or a third party conducts an improper repair, the Supplier shall not be liable for the resulting consequences. The same shall apply to any modifications carried out to the delivery item without the prior consent of the Supplier.

Rechtsmängel

8. Führt die Benutzung des Liefergegenstandes zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten im Inland, wird der Lieferer auf seine Kosten dem Besteller grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Liefergegenstand in für den Besteller zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht.

Ist dies zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, ist der Besteller zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Unter den genannten Voraussetzungen steht auch dem Lieferer ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu.

Darüber hinaus wird der Lieferer den Besteller von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen der betreffenden Schutzrechtsinhaber freistellen.

9. Die in Abschnitt VI. 8 genannten Verpflichtungen des Lieferers sind vorbehaltlich Abschnitt VII.2 für den Fall der Schutz- oder Urheberrechtsverletzung abschließend.

Sie bestehen nur, wenn

- der Besteller den Lieferer unverzüglich von geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen unterrichtet,

Defects of title

8. If use of the delivery items leads to the violation of industrial property rights or copyrights in Germany, the Supplier shall at his expense in all cases provide the Buyer with the right to continue to use or to modify the delivery item in such a way reasonable to the Buyer that the proprietary right violation no longer exists.

If this is not possible under reasonable financial conditions or within a reasonable period of time, the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract. Under the conditions specified, the Supplier shall also have a right to withdraw from the contract.

In addition, the Supplier shall release the Buyer from undisputed or legally enforced claims of the respective owner of the proprietary right.

9. The obligations of the Supplier specified in Section VI. 8 shall be final subject to Section VII.2 in the event of industrial property rights or copyrights being violated.

They shall only exist if

- the Buyer immediately informs the Supplier of asserted claims for proprietary rights or copyrights violations,

- der Besteller den Lieferer in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt bzw. dem Lieferer die Durchführung der Modifizierungsmaßnahmen gemäß Abschnitt VI. 8 ermöglicht,
- dem Lieferer alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben,
- der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung des Bestellers beruht und
- die Rechtsverletzung nicht dadurch verursacht wurde, dass der Besteller den Liefergegenstand eigenmächtig geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat.
- the Buyer assists the Supplier to a reasonable extent in defending against the asserted claims or enables the Supplier to undertake modification measures pursuant to Section VI. 8,
- all defensive measures including extra-judicial regulations remain reserved for the Supplier,
- the defect of title is not based on an instruction from the Buyer and
- the legal violation did not arise from the Buyer modifying the delivery item in an unauthorised manner or using it in a manner not compliant with the contract.

VII. Haftung des Lieferers, Haftungsausschluss

1. Wenn der Liefergegenstand infolge vom Lieferer schuldhaft unterlassener oder fehlerhafter Vorschläge oder Beratungen, die vor oder nach Vertragsschluss erfolgten, oder durch die schuldhaft Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Liefergegenstandes – vom Besteller nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers die Regelungen der Abschnitte VI und VII.2.
2. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haftet der Lieferer – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur
 - a. bei Vorsatz,
 - b. bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers / der Organe oder leitender Angestellter,
 - c. bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,
 - d. bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen hat,
 - e. im Rahmen einer Garantiezusage,
 - f. bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.

Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lieferer auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

VII. Liability of the Supplier, disclaimer

1. If the delivery item as a result of culpably omitted or incorrect suggestions or advice from the Supplier made before or after conclusion of the contract or due to the culpable violation of other contractual ancillary obligations – in particular instructions for operation and maintenance of the delivery item – cannot be used by the Buyer as per contract, the regulations of Sections VI and VII.2 shall with the exclusion of further claims from the Buyer apply.
2. The Supplier shall only be liable for damage not caused to the delivery item itself – for whatever legal reasons –
 - a. in the case of wilful intent,
 - b. in the case of gross negligence on the part of the owner / committees or company executives,
 - c. in the case of culpable injury to life, body or health,
 - d. in the case of defects fraudulently concealed,
 - e. within the scope of a guarantee promise,
 - f. in the event of defects in the delivery item insofar as there is liability for personal injury or material damage to privately used property in accordance with Germany's Product Liability Act.

In the event of culpable violation of fundamental contractual obligations, the Supplier shall also be liable for gross negligence on the part of non-executive employees and in the case of slight negligence, in the latter case limited to the reasonably foreseeable damage typical of the contract.

Any other claims shall be excluded.

VIII. Verjährung

Alle Ansprüche des Bestellers – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren in 12 Monaten. Für Schadensersatzansprüche nach Abschnitt VII. 2 a–d und f gelten die gesetzlichen Fristen. Sie gelten auch für Mängel eines Bauwerks oder für Liefergegenstände, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben.

IX. Softwarenutzung

Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Besteller ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.

Der Besteller darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69 a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Besteller verpflichtet sich, Herstellerangaben – insbesondere Copyright-Vermerke – nicht zu entfernen oder ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Lieferers zu verändern.

Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben beim Lieferer bzw. beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

X. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferer und dem Besteller gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Lieferers zuständige Gericht. Der Lieferer ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers Klage zu erheben.

VIII. Statute of limitations

Any claims made by the Buyer – for whatever legal reasons – shall expire in 12 months. The statutory periods shall apply to compensation claims in accordance with Section VII. 2 a–d and f. They shall also apply to defects in a structure or to delivery items which were used for a structure in accordance with their customary manner of use and caused its defectiveness.

IX. Software usage

If software is included in the scope of delivery, the Buyer shall be granted a non-exclusive right to use the software supplied including its documentation. It shall be transferred for use on the delivery item intended for this purpose. Use of the software on more than one system is prohibited.

The Buyer may only copy, review, translate or convert the software from the object code into the source code to the extent permitted by law (Sections 69 a et seqq. of Germany's Copyright Act (UrhG)). The Buyer shall be obliged not to remove or alter manufacturer specifications – in particular copyright notices – without the prior express consent of the Supplier.

All other rights to the software and the documentation including copies shall remain with the Supplier and/or the software provider. Granting sublicences is not permitted.

X. Applicable law, place of jurisdiction

1. All legal relationships between the Supplier and the Buyer shall solely be governed by the law of the Federal Republic of Germany applicable to legal relationships between parties in Germany.
2. The competent court for the headquarters of the Supplier shall be the place of jurisdiction. The Supplier shall however be entitled to file a suit at the head office of the Buyer.